

Inhaltsverzeichnis

Die weiße Frau zu Neustädtel (Grässe)	3
--	---

Die weiße Frau zu Neustädtel (Grässe)

Lehmann a. a. O. S. 943.

In [Neustädtel](#) bei [Schneeberg](#) erzählt man auch von einer gespenstigen [weißen Frau](#), welche eine Sechswöchnerin gewesen, aber endlich verbrannt worden sein soll. Auf ihrem [Grabe](#) ist indeß immer eine kleine Grube eine Backschüssel groß geblieben, man mochte dieselbe zufüllen wie man wollte.

Quelle: *Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 1. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 480; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)*

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen1](#), [erzgebirge](#), [neustädtel](#), [weissefrau](#), [grab](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:539_die_weisse_frau_zu_neustaedtel&rev=1629811205

Last update: **2025/01/30 10:21**

